



LEADER
Aktionsgruppe
Nordschwarzwald

Umsetzungsbericht Regionalbudget 2024



LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald

c/o Landratsamt Calw,
Vogteistraße 42-46, 75365 Calw,
Fon: 07051/160-203, Fax: 07051/795-203

Umsetzungsbericht Regionalbudget 2024

1. Kurzbeschreibung der Umsetzung des Regionalbudgets

Seit 2020 unterstützt die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit dem Regionalbudget Kleinprojekte in der LEADER-Region. Im Jahr 2024 standen insgesamt 200.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. 180.000 Euro übernahm das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Der regionale Eigenanteil in Höhe von 20.000 Euro wurde von den beiden LEADER-Landkreisen Calw und Freudenstadt bereitgestellt.



Förderplakette der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald für Kleinprojekte

Um über das Regionalbudget zu informieren und alle antragsrelevanten Informationen bereit zu stellen, besteht auf der Homepage der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald eine eigene Rubrik „[Regionalbudget](#)“ sowie ein spezielles Infoblatt. Zudem gab es verschiedene Berichte, mit denen die lokale Presse über das Förderangebot informierte. Bei den Kleinprojekten selbst weisen die Förderplaketten auf das Regionalbudget und die Förderung durch die LEADER-Aktionsgruppe hin. Bei dem Material handelt es sich um Alu-Eloxal, das sehr witterungsbeständig ist.

Im Jahr 2024 gab es zwei Projektaufrufe. Insgesamt wurden 20 Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudget gefördert.

Bei der ersten Auswahlrunde wurden 12 Projektanträge eingereicht. Da die Mittelzuweisung zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgt war, mussten diese Projekte unter Vorbehalt durch die Aktionsgruppe beschlossen werden. Nach der Auswahlrunde wurden zwei bereits beschlossene Projekte zurückgezogen.

Die verbleibenden Mittel wurden dann in einem zweiten Projektaufruf aufgerufen. Im Zuge dessen wurden 13 Anträge eingereicht. Ein Antrag wurde kurz vor der Sitzung zurückgezogen, so dass in der Sitzung 12 Anträge vorlagen. Nachdem ein Projekt die Mindestpunktzahl in der Bewertung durch die Aktionsgruppe nicht erreicht hatte, wurden 11 Projektanträge beschlossen und zur Förderung ausgewählt. Auch nach dieser Auswahlrunde wurde ein bereits beschlossenes Projekt zurückgezogen, so dass letztlich 20 Kleinprojekte gefördert werden konnten.

Nachdem die Anträge auf Bewilligung ausgestellt und die privatrechtlichen Verträge abgeschlossen wurden, konnte die Umsetzung der Kleinprojekte beginnen.

Alle 20 Kleinprojekte konnten wie beantragt umgesetzt und zu den vertraglich vereinbarten Fristen im Jahr 2024 fertiggestellt werden. Nachdem die Verwendungsnachweise eingereicht und von der Geschäftsstelle geprüft wurden, konnten die Zuwendungen für alle 20 Kleinprojekte fristgerecht bis 14. Februar 2025 ausgezahlt werden.

2. Projektbeschreibungen

Kleinprojekt 2024-12-01: Infoterminal Alpirsbach – Digitale Vernetzung der LEADER-Gemeinden in der Nationalparkregion

Im Rahmen dieses Projektes wurde ein Infoterminal zur digitalen Vernetzung der LEADER-Gemeinden in der Nationalparkregion gefördert. Antragstellerin war die Stadt Alpirsbach. Die Software wurde von der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH zusammen mit dem Nationalpark für alle Gemeinden, die in der Nationalparkregion und damit in den an den Nationalpark angrenzenden LEADER-Regionen liegen, entwickelt. Bei diesem digitalen Besucher- und Informationssystem werden in Echtzeit alle Informationen zum öffentlichen Nahverkehr, zur Parkraumsituation an den angeschlossenen Parkplätzen, Wander- und Radwege mit aktuellen Bedingungen wie Sperrungen und Umleitungen, buchbare Übernachtungsmöglichkeiten und tagesaktuelle Veranstaltungen, digital aufgespielt und den Besuchern der Region zur Verfügung gestellt. Diese Informationen können nun auch am neu installierten Infopoint am Rathaus in Alpirsbach abgerufen werden. Mit dem Projekt kann den Gästen ein besserer, Öffnungszeiten unabhängiger Informationsservice geboten werden und gleichzeitig werden der Ausbau der touristischen Infrastruktur sowie die interkommunale Zusammenarbeit unterstützt.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 10.12.2024 fand die Inaugenscheinnahme und Einweihung des Projektes im Rahmen eines Pressetermins statt. Die Berichterstattung findet sich auf der [» Homepage der LEADER-Aktionsgruppe](#). Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-02: Einrichtung von Trimm-Dich-Stationen an der Wolfsberghütte

Im Kleinprojekt wurde der Aufbau von Trimm-Dich-Stationen auf einer Waldlichtung an der Wolfsberghütte durch die Gemeinde Simmersfeld gefördert. Die moderne Einrichtung verfügt über eine Balancierstrecke, Monkeybars, Box Jumps eine Hürdenlaufstation und ein Bodentrampolin. Anleitungen zu den Stationen können über QR-Codes abgerufen werden. Das Ziel war die Schaffung eines naturverträglichen Sport- und Gesundheitsangebot zur gesunden Freizeitgestaltung für die Mitmenschen in der Gemeinde, sowie die Etablierung eines Treffpunktes im Freien. Es wurde auch ein Augenmerk auf Regionalität und Nachhaltigkeit gerichtet, weshalb bei den Stationen Hürdenlauf und Schwebebalken ein einheimischer Handwerksbetrieb beauftragt wurde, der Holz aus der näheren Umgebung verwendet hat.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 12.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme der Trimm-Dich-Stationen an der Wolfsberghütte statt. Eine Berichterstattung erfolgte im Gemeindemitteilungsblatt. Am 22.05.2025 wird die Anlage im Rahmen eines Festes zudem noch offiziell eingeweiht.

Mit der Förderplakette und auch auf der Informationstafel wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-03: Didaktische Elemente für den alternativen Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Eine wichtige und zentrale Aufgabe der gemeinnützigen „STIFTUNG für BÄREN – Wildtier- und Artenschutz“ ist es, allen Bevölkerungsschichten ein praxisnahes Bildungs- und Aufklärungsangebot zu machen, um so zu einem besseren Verständnis für den Wildtier- und Artenschutz beizutragen. Aus diesem Grund wurden im Alternativen Wolf- und Bärenpark Schwarzwald in Bad Rippoldsau-Schapbach zwei didaktische Elemente zum Thema „Rückkehr des Wolfes“ und „Märchenhafte Tiere“ gefördert. Hier können Besucher spielerisch und interaktiv ihr Wissen über die Tierarten und Ihre Lebensweise erweitern. Damit bietet das Projekt einerseits ein erweitertes Angebot im Bereich „Natur erleben und gesunder Tourismus“ und unterstützt durch die Sensibilisierungsmaßnahme das Handlungsfeld „Biodiversität und Kulturlandschaft im Wandel“.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 14.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme der didaktischen Elemente für den alternativen Wolf- und Bärenpark Schwarzwald statt.

Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-04: Komposttoilette für die Jugend des 1.FC Calmbach

Im Kleinprojekt wurde die Anschaffung und Aufstellung einer Komposttoilette für die Jugendabteilung des gemeinnützigen Fußballvereins 1. FC Calmbach gefördert. Der Aufstellungsort befindet sich bei der ebenfalls über das Regionalbudget geförderten Kabinen-Unterstands-Hütte am Jugendplatz. Das Komposttoilettenhäuschen wurde ebenfalls aus Holz erstellt, damit es optisch zur Kabinen-Unterstands-Hütte passt. Dank der neuen Anlage müssen die ca. 120 Spielerinnen und Spieler der Jugendmannschaften nun nicht mehr den langen Weg zur nächsten Toilettenablage am weit entfernten Clubheim (1,2 km) in Kauf nehmen. Somit trägt das Projekt wesentlich zur Verbesserung der Angebote für Jugendliche in der Gemeinde bei, da mit dem Vorhaben die Infrastruktur am Jugendtrainingsplatz ausgebaut wurde und damit eine höhere Frequentierung möglich ist. Durch die Unterstützung der Vereinsaktivitäten, wird auch die Lebensqualität in der Gemeinde, insbesondere für Jugendliche, verbessert.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 19.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme der Komposttoilette am Ausweichsportplatz des 1. FC Calmbach statt.

Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-05: Verkaufsautomat am Mehrgenerationenpark Bad Teinach

Projekträger dieses Kleinprojekts ist die Stadt Bad Teinach-Zavelstein. Gefördert wurde ein Verkaufsautomat für regionale Produkte am Mehrgenerationenpark Bad Teinach. Der Automat bereichert den Mehrgenerationenpark und dient gleichermaßen Gästen und Einheimischen, indem er regionale Leckereien und Snacks rund um die Uhr zugänglich macht. Dank der Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern wird nicht nur eine hohe Qualität gewährleistet, sondern auch die lokale Wertschöpfung gestärkt. Besonders die Vernetzung von Tourismus und Regionalvermarktung ist an dieser Stelle hervorzuheben, da der Premiumwanderweg „Der Teinacher“ unweit des neuen Mehrgenerationenparks vorbeiläuft und mit seinen vielen Wandergästen eine Zielgruppe für den Automaten aufweist, da man sich dort mit einem regionalen Vesper versorgen kann. Der Mehrgenerationenpark soll sich zudem als Begegnungsort für Jung und Alt etablieren und liefert somit einen wichtigen Beitrag zur Dorfentwicklung und zur Sicherung der Lebensqualität.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 03.12.2024 fand die Inaugenscheinnahme des Verkaufsautomaten statt. Die offizielle Einweihung des Projektes erfolgte am 17.01.2025 im Rahmen eines Pressetermins. Die Berichterstattung findet sich auf der » [Homepage der LEADER-Aktionsgruppe](#).

Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-07: Aussichtstuhl am Fackelplatz

Um den Stuhlberg, einen weithin sichtbaren Berghügel auf der Gemarkung Ebhausen, besonders zu betonen wurde im Rahmen eines Kleinprojektes eine überdimensionale Stuhlgruppe errichtet. Antragstellerin ist die Gemeinde Ebhausen. Zur 750-Jahrfeier im Jahr 2025 sollen die vier unterschiedlich hohen Stühle aus heimischem Holz eine neue Attraktion für den Ort bilden. Die Gruppe besteht aus einem über vier Meter hohen Stuhl und drei weiteren Stühlen mit unterschiedlichen Sitzhöhen. So können die Besucher Ebhausen, je nach Aussichtshöhe, aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. Erreichbar ist der Fackelplatz über diverse Wanderwege, wie z.B. die neu ausgeschilderte Stuhlbergrunde, die ebenfalls als Kleinprojekt umgesetzt wurde (siehe Seite 12). Durch das Vorhaben wurde in der Region ein Angebot zur naturnahen und nachhaltigen Erholung geschaffen, das auch einen Beitrag zur ganzheitlichen Gesundheit leistet, da die Stuhlgruppe nur über Wanderwege zu erreichen ist. Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern der Region werden vor allem auch Tagesausflügler angesprochen, die die Region besuchen und Wertschöpfung generieren.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 05.12.2024 fand die Inaugenscheinnahme der Aussichtstühle am Fackelplatz statt.

Die offizielle Einweihung wird im Frühjahr 2025 mit einer gemeinsamen Wanderung anlässlich des Gemeindejubiläums erfolgen.

Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-08: Wanderweg Stuhlbergrunde Ebhausen

Im Zuge dieses Kleinprojektes wurde die Ausweisung eines neuen Rundwanderweges rund um Ebhausen gefördert. Die Gemeinde als Antragstellerin hat sich dabei zum Ziel gesetzt, nicht nur die überörtlichen Gäste, sondern insbesondere auch die Bürgerschaft zur Erkundung der Umgebung einzuladen und die schönen Wege und herrlichen Aussichtspunkte rund um den Stuhlberg zu genießen. Neben der Ausweisung des Rundweges wurde auch ein eigenes Logo entwickelt sowie ein Flyer, eine neue Wanderübersichtstafel und zwei Informationstafeln erstellt. Auf einer Informationstafel wird eine geologische Besonderheit und der damit verbundene Magerrasen und die dort vorkommenden geschützten Pflanzen und Tiere erläutert und auf der anderen Tafel erfährt man Interessantes über das historische Brauchtum des Fackelns an Heilig Abend.

Durch die Stuhlbergrunde wird in der Region ein Angebot zur naturnahen und nachhaltigen Erholung geschaffen und ein Beitrag zur ganzheitlichen Gesundheit ermöglicht. Neben den Bewohnern der Region werden vor allem auch Tagesausflügler angesprochen, die die Region besuchen und Wertschöpfung generieren



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 05.12.2024 fand die Inaugenscheinnahme des Wanderweges Stuhlbergrunde statt.

Die offizielle Einweihung wird im Frühjahr 2025 mit einer gemeinsamen Wanderung anlässlich des Gemeindejubiläums erfolgen.

Mit dem Förderhinweis auf den Wander- und Infotafeln wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-09: Holzhütten zur Belebung der örtlichen Veranstaltungen

Die Gemeinde Neuweiler hat sich zum Ziel gesetzt, den ortsansässigen Institutionen, Vereinen und Direktvermarktern die Möglichkeit zu bieten, sich und ihre Waren bei den vielfältigen Veranstaltungen in der Gemeinde wetterunabhängig zu präsentieren. Dazu wurden im Projekt im Sinne der Nachhaltigkeit elf robuste und langlebige Hütten aus heimischem Holz angeschafft. Durch die Verwendung nachwachsender Rohstoffe aus der Region wurden außerdem lange Transportwege verhindert. Das Holz stammt von ortsansässigen Holzhändlern. Bei der Herstellung der Hütten wurde mit dem Zentrum für Psychiatrie Calw – Klinikum Nordschwarzwald zusammengearbeitet. Die Hütten wurden im Rahmen der Arbeitstherapie mit psychisch erkrankten Patientinnen und Patienten unter fachlicher Anleitung hergestellt. Somit konnte mit dem Projekt auch die soziale Teilhabe unterstützt werden. Durch die neuen Holzhütten werden jetzt in der Gemeinde wetterunabhängig vielfältige Veranstaltungen, Märkte und Feste ermöglicht, welche Begegnungsorte schaffen und lebendige Gemeinschaften unterstützen.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 21.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme der Holzhütten statt. Die offizielle Einweihung erfolgte zwei Tage später im Rahmen des Weihnachtsmarktes im Beisein von Klaus Mack (MdB). Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-11: Kühlcontainer Ulmenhof

Der Ulmenhof in Unterlengenhardt besteht seit knapp 40 Jahren und betreibt eine biologisch-dynamische Landwirtschaft. Seit 2021 führt die Betriebsgemeinschaft Ulmenhof KG den Betrieb und hat mit dem Gemüseanbau einen neuen Schwerpunkt eingeführt. Seitdem werden mehr als 50 verschiedene Gemüse- und Kräutersorten sowie ein kleinerer Anteil an Streuobst angebaut und über den eigenen Hofladen, eine Solawi-Gemeinschaft (Solidarische Landwirtschaft), einen Marktstand auf dem Calwer Wochenmarkt und über einige lokale Großabnehmer vertrieben. Zum Ausbau der Infrastruktur für den Gemüseanbau wurde im Projekt die Anschaffung eines Kühlcontainers für das Lagergemüse gefördert. Dies ermöglicht die Lagerung von mehreren Tonnen regional, biologisch-dynamisch erzeugtem Gemüse und Obst für die Versorgung der näheren Umgebung. Das Projekt erweitert die regionale Produktpalette und ermöglicht die regionale, saisonale und gesunde Versorgung der Bevölkerung im LEADER-Gebiet mit umweltfreundlich erzeugtem Gemüse. Zudem stärkt es die regionale Direktvermarktung sowie die Wertschöpfungskette in der Land- und Ernährungswirtschaft. Den Konsumenten wird so ein nachhaltiger Konsum ermöglicht.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 19.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme des Kühlcontainers statt.

Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-14: Zeitzeugen – Erzählen – Erinnern - Entdecken

Um die bewegte Geschichte und lange Tradition der Gemeinde Enzklosterle zu sichern und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde das Projekt „Zeitzeugen – Erzählen – Erinnern – Entdecken“ ins Leben gerufen. Im Zuge dieses Projektes wurden die Zeitzeugen vor Ort befragt und viele Anekdoten, persönliche Erlebnisse, Alltägliches, Liedgut, Bilder und Althergebrachtes erfasst. Aus diesen gesammelten Informationen wurden elf Podcasts aufbereitet, die ein qualitativ hochwertiges Geschichtserlebnis bieten und zur Sensibilisierung für geschichtliche Themen beitragen. Abrufbar sind die Podcasts über die Homepage der Gemeinde. Außerdem sind sie auch in den digitalen Wanderweg zu den Zeitzeugen eingeflossen. Dieser Wanderweg wurde ebenfalls im Projekt entwickelt und führt zu historischen Stätten und Plätzen, die durch die Erinnerungen und Erzählungen der Zeitzeugen lebendig werden. Das Projekt führt insgesamt zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts von Jung und Alt und trägt zum Erkenntnisgewinn und zur Generationenverantwortung bei.



ERLEBE ENZKLÖSTERLE DURCH DIE AUGEN VON ZEITZEUGEN.



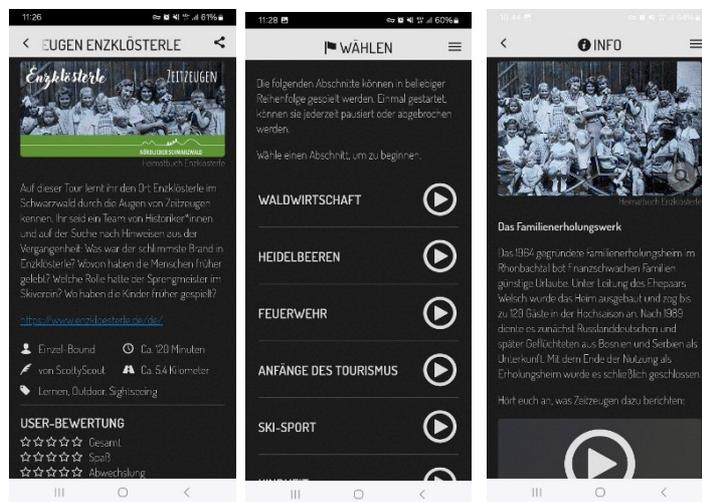
QR-Code mit dem Smartphone einscannen, App und Tour herunterladen, loslaufen.

Auf dieser 6 km langen Tour lernt ihr den Ort Enzklosterle im Schwarzwald durch die Augen von Zeitzeugen kennen. Ihr seid ein Team von Historiker*innen und auf der Suche nach Hinweisen aus der Vergangenheit: Was war der schlimmste Brand in Enzklosterle? Wovon haben die Menschen früher gelebt? Welche Rolle hatte der Sprengmeister im Skiverein? Wo haben die Kinder früher gespielt?



Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Dieses Kleinprojekt wurde gefördert durch die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald und das Land Baden-Württemberg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK).



» Öffentlichkeitsarbeit:

Die Inaugenscheinnahme des Projektes erfolgte anhand des digitalen Wanderweges als Actionbound-Tour. Die Podcasts und der digitale Wanderweg sind über die Homepage der Gemeinde Enzklosterle abrufbar: [Zeitzeugenweg](#)

Der Hinweis auf die LEADER-Förderung wurde sowohl auf der Homepage als auch im digitalen Wanderweg aufgenommen.

Kleinprojekt 2024-13-13: Ein neues Zelt für das Kinder- und Jugendzeltlager

Der CVJM Altensteig-Walddorf e.V. veranstaltet seit etwa 50 Jahren jedes Jahr ein Zeltlager für aktuell ca. 60 Kinder und Jugendliche. Um das stark nachgefragte Zeltlager zu vergrößern und noch mehr Kindern und Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen, wurde die Anschaffung eines neuen Zeltes gefördert. Das Projekt stärkt die Lebensqualität, da das Zeltlager einen Begegnungsort und Treffpunkt für Kinder und Jugendliche darstellt und somit zu einem noch größeren Zusammenhalt der Kinder und Jugendlichen in der Region führt. Zudem bietet das Zeltlager ein Naturerlebnisangebot zur gesunden Freizeitgestaltung und schafft die Möglichkeit in der Gruppe die Natur zu erleben. Gleichzeitig findet eine Sensibilisierung der Teilnehmenden für den Naturraum statt, was dazu beiträgt, diesen zu schützen. Darüber hinaus wird mit dem Projekt das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten unterstützt.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 03.12.2024 fand die Inaugenscheinnahme des Zeltes für das Kinder- und Jugendzeltlager statt. Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-14: Unterstand für die Rikscha der Tagespflege Herbstrose

Der Verein „Miteinander & Füreinander e.V.“, der Träger der Tagespflege Seniorentreff Herbstrose ist, hat im Jahr 2022 mit Unterstützung der LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald als Kleinprojekt eine Rikscha für die Tagesgäste angeschafft. Seitdem wird die Rikscha ausgiebig für Ausfahrten in die nähere Umgebung genutzt und bereitet den Tagesgästen und Besuchern der Herbstrose viel Freude. Die Rikscha konnte übergangsweise bei benachbarten Firmen untergestellt werden. Um die spontanen Bedürfnisse und Wünsche der Tagesgäste erfüllen zu können, z.B. wenn ein Tagesgast auf den Friedhof oder zum Bäcker fahren möchte, wurde nun die Anschaffung eines Unterstandes für die Rikscha gefördert, der auf dem Gelände der Tagespflege aufgestellt wurde. Dieser besteht aus einem abschließbaren Blech-Container mit Doppeltüren um das Ein- bzw. Ausfahren zu erleichtern. Mit dem Vorhaben wird ein bürgerschaftliches Projekt gesichert, das der Gemeinschaft und dem sozialen Zusammenhalt dient, indem durch ehrenamtliches Engagement ein Angebot zur Mobilisierung der älteren Bevölkerung geschaffen wird.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 13.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme des Unterstands für die Rikscha der Tagespflege Herbstrose im Rahmen eines Einweihungsfestes statt.

Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-16: Premiumwanderweg Enzquellenpfad

Die Gemeinde Enzklösterle hat als Projektträgerin die Entwicklung, Umsetzung und Zertifizierung eines neuen Premiumwanderweges beantragt, um sich als Qualitätswanderregion weiter zu etablieren. Der Wanderweg startet an der Enzquelle in Gompelscheuer und verläuft in drei Schleifen auf insgesamt 20 Kilometern in Richtung Kaltenbachsee, Poppeltal und Enzklösterle. Die Wege bieten Wandervergnügen auf naturbelassenen Pfaden in der unberührten Natur rund um das Heidelberdorf. Geführte Wanderungen zur heimischen Flora und Fauna im Zeichen der Kampagne „bewusst wild“ und „Frag den Förster“ in Kooperation mit Forst BW runden das Angebot ab. Der zertifizierte Premiumwanderweg dient durch seine Besucherlenkungswirkung auch dem Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Außerdem führt er zu einer Steigerung der Qualität sowie der Attraktivität der touristischen Infrastruktur in Kombination mit der Steigerung des Tagestourismus sowie der Übernachtungszahlen im Ort.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 16.01.2025 fand die Inaugenscheinnahme des Premiumwanderweges Enzquellenpfad statt.

Die feierliche Einweihung des neuen Premiumwanderweges findet am 04.05.2025 mit einem Gottesdienst und geführten Wanderungen statt.

Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-17: Offene Bücherschränke für Seewald

Im Zuge des Projektes der Gemeinde Seewald wurden öffentliche Bücherschränke an verschiedenen Standorten in der Gemeinde Seewald installiert, um Treffpunkte für Bürgerinnen und Bürger sowie Touristinnen und Touristen zu schaffen. Die drei geförderten Bücherschränke inklusive Sitzmöglichkeiten wurden an drei zentralen Standorten in der Gemeinde Seewald aufgestellt - am Rathaus in Besenfeld, am Infopavillon des Eisvogelpfad im Ortsteil Erzgrube und am Dorfplatz in Hochdorf. Diese Treffpunkte fördern den kulturellen Austausch und dienen als soziale Knotenpunkte, an denen Menschen zusammenkommen, um Bücher zu teilen, zu lesen und sich auszutauschen. Zudem wird dadurch auch die Attraktivität der Gemeinde für Touristen erhöht. Die Betreuung der Bücherschränke erfolgt durch ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger und Mitarbeitende der Gemeinde.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 21.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme der Bücherschränke statt. Mit den Förderplaketten wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-18: Dorfmarkt Oberreichenbach – Weiterer Ausbau des Frischebereiches und Stärkung der Nachhaltigkeit durch Energieeinsparung

Die Antragstellerin, die Dorfmarkt Oberreichenbach UG, hat sich zum Ziel gesetzt, den vor einigen Jahren im Rahmen des LEADER-Projekts „Lebensqualität durch Nähe“ gegründeten Dorfmarkt Oberreichenbach weiter zu entwickeln und zu stärken. Im Zuge des Kleinprojekts wurde eine längere und effizientere Metzgerei- Theke angeschafft. Dadurch kann das bestehende Sortiment an Wurstwaren nun auch um Frischfleisch erweitert und ein neuer Kundenkreis gewonnen werden. Darüber hinaus trägt das Projekt durch das moderne Gerät auch zur Energieeinsparung bei. Die Dorfmarkt Oberreichenbach UG verfolgt zudem einen ganzheitlichen Ansatz, denn die Bewohner aus den drei anderen Ortsteilen Oberreichenbachs werden kostenlos mit dem Elektro-Bürgerauto, welches regenerativ aufgeladen wird, zum Dorfmarkt gebracht und auch wieder abgeholt. Auch das Bürgerauto ist aus dem Projekt „Lebensqualität durch Nähe im Rahmen von LEADER“ heraus entstanden



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 31.10.2024 fand die Inaugenscheinnahme der Kühltheke statt.
Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-19: Böisinger NaTour

In Böisingen, einem Teilort von Pfalzgrafenweiler, wurde durch großes ehrenamtliches Engagement ein Rundwanderweg um den Ort entwickelt. Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde Pfalzgrafenweiler einen Wanderweg, der viele Sehenswürdigkeiten zu bieten hat, als Kleinprojekt beantragt. Auf 10 Kilometern Länge und über 325 Höhenmetern führt die Böisinger NaTour über viele schmale Pfade und durch abwechslungsreiches Terrain. Neben der Ausstattung des Wanderweges mit Wegweisern und Infotafeln, wurden im Projekt ebenfalls fünf Sitzbänke und zwei Liegebänke angeschafft. Diese dienen zur Rast, der inneren Einkehr und zum Genießen der Aussicht. Darüber hinaus wurde eine überdachte Sitzgruppe angeschafft, um den Wanderern ein witterungsunabhängiges Plätzchen zu bieten. Insgesamt bietet der neue Wanderweg eine ideale Kombination aus Erholung und Bewegung – mit beeindruckenden Ausblicken und spannenden Einblicken in die Geschichte des Dorfes im Nordschwarzwald.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 12.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme im Rahmen eines Pressetermins statt. Die Berichterstattung findet sich auf der [» Homepage der LEADER-Aktionsgruppe.](#)

Mit dem Förderhinweis auf den Infotafeln und der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-20: Baukultur Schwarzwald – über gutes, regionales Bauen informieren

Da die regionspezifische Bau- und Handwerkskultur gefährdet ist, hat der Projektträger, Bauwerk Schwarzwald e.V., ein Projekt entwickelt, das dieser Tendenz entgegenwirken soll. Als Kooperationsprojekt mit den drei LEADER-Regionen Südschwarzwald, Mittlerer Schwarzwald und Nordschwarzwald wurde so ein Leitfaden für gutes regionales Bauen erarbeitet, der auch Regionen spezifische Besonderheiten aufgreift. Dieser soll die regionale Baukultur fördern, für gutes regionales Bauen sensibilisieren sowie das Bauen im Bestand und den Anteil an regionalen Baustoffen, vor allem Holz, erhöhen. Der Leitfaden wurde im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen in der LEADER-Region Nordschwarzwald, einmal in Alpirsbach und einmal in Altensteig, vorgestellt, um Kommunen, Bauwillige, Architekten, Planer sowie die breite Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren und dann an alle LEADER-Kommunen versandt

Gut Bauen

Ratgeber für Bauherren, Eigentümerinnen, Investorinnen, Architektinnen, Kommunen und Baufachbesörden für Gutes, regionales Bauen im Schwarzwald

bauwerk schwarzwald

LEADER Aktionsgruppe Nordschwarzwald

LEADER Mittlerer Schwarzwald

LEADER Südschwarzwald

leader-suedschwarzwald.de

leader-mittlerer-schwarzwald.de

leader-nordschwarzwald.de

Diese Broschüre ist ein Kooperationsprojekt der LEADER-Aktionsgruppen Südschwarzwald, Mittlerer Schwarzwald und Nordschwarzwald und wurde gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der LEADER-Aktionsgruppen im Rahmen des Regionalbudgets für Kleinprojekte.

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Baden-Württemberg

» Öffentlichkeitsarbeit:

Mit Presseberichten wurde auf die Veranstaltungen aufmerksam gemacht. Die Berichterstattung findet sich auf der » [Homepage der LEADER-Aktionsgruppe](#). Am 15.10.2024 fand die Inaugenscheinnahme im Rahmen der Informationsveranstaltung in Altensteig statt. Mit dem Förderhinweis auf dem Leitfaden wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-22: Verarbeitungsküche Ulmenhof

Die Projektträgerin, Betriebsgemeinschaft Ulmenhof KG, führt seit 2021 den Ulmenhof in Unterlengenhardt als biologisch-dynamische Landwirtschaft und hat mit dem Gemüseanbau einen neuen Schwerpunkt gesetzt. Im Zuge des Projektes wurde der bisher als Käserei genutzte Raum zu einer vielfältig nutzbaren Verarbeitungsküche umgenutzt. Diese wurde mit einem Herd und Ofen, entsprechender Hygienetechnik (Spülmaschine), Arbeitsflächen, Schränken sowie diversen Kleinutensilien ausgestattet. In der hofeigenen Verarbeitungsküche können nun die eigenen Rohstoffe veredelt und haltbar gemacht werden. So können Kreisläufe geschlossen, dem Wegwerfen nicht so schöner Produkte vorgebeugt, die Produktpalette erweitert und eine höhere Wertschöpfung erzielt werden. Mehr als 50 Gemüsesorten, Holunder, Streuobst und Getreide sowie Milch können nun eingemacht, milchsauer vergoren, zu Sirup verarbeitet oder zu Brot gebacken werden. Mit dem Vorhaben wird die Wertschöpfungskette in der Land- und Ernährungswirtschaft gestärkt und der bestehende Betrieb gesichert. Durch die Erweiterung der regionalen Produktpalette wird zudem die Möglichkeit des nachhaltigen Konsums ausgebaut.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 19.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme der Verarbeitungsküche statt. Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-24: Umbau zum Treff am alten Schulhaus

Die Dorfgemeinschaft Röt-Schönegründ e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Ortschaft attraktiver zu gestalten und das Erscheinungsbild durch neue Ideen und Initiativen positiv zu beeinflussen. Um das Miteinander im Ort zu stärken, werden mit den unterschiedlichsten Aktionen und Veranstaltungen die verschiedenen Gesellschaftsgruppen angesprochen. Zur Durchführung der Veranstaltungen, wurde nun im Rahmen des Projektes eine überdachte Freifläche und ein Lagerplatz an der alten Hütte des Schulgebäudes angelegt sowie neue Biertischgarnituren angeschafft. Mit dem Vorhaben wurde ein neuer Begegnungsort geschaffen, welcher die Dorfgemeinschaft stärkt. Diese kann dadurch ihre Angebote erweitern und es konnte ein Treffpunkt geschaffen werden, der noch mehr Personen zur Verfügung steht. Außerdem unterstützt das Projekt das ehrenamtliche Engagement und die nun möglichen zusätzlichen Aktionen der Dorfgemeinschaft stärken den Zusammenhalt in der Gemeinde.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 26.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme des Treffs am alten Schulhaus statt. Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.

Kleinprojekt 2024-13-25: Baumhaus Dornstetten

Projekträgerin dieses Kleinprojekts ist die Stadt Dornstetten. Gefördert wurde der Bausatz aus heimischem Weißtannenholz für das Baumhaus und dessen Aufbau im Stadtwald des Teilorts Hallwangen. Der Bausatz selbst wurde von der regional ansässigen Firma Baumhaustechnik entwickelt und ist patentrechtlich geschützt. Aufgebaut wurde das Baumhaus in Rahmen des Sommerferienprogramms, bei dem Kinder und Jugendliche aus Dornstetten sowie der Umgebung von fachkundigen Jugendleitern angeleitet wurden. Das Baumhaus stellt insbesondere für Familien mit Kindern eine einzigartige Übernachtungsmöglichkeit dar. Insgesamt wird ein zeitgemäßes Naturerlebnis-Angebote zur gesunden Freizeitgestaltung geschaffen, das die Region als Naherholungs- und Naturerlebnisgebiet aufwertet. Das Baumhaus kann über eine zentrale Buchungsplattform gebucht werden. Über diese Plattform sind auch andere, an weiteren Orten im Schwarzwald befindliche Baumhäuser gleicher Bauart, buchbar.



» Öffentlichkeitsarbeit:

Am 14.11.2024 fand die Inaugenscheinnahme des Baumhauses statt und die offizielle Einweihung erfolgte am 31.03.2025. Beworben wird das Baumhaus auf den vereinseigenen Social-Media-Kanälen bei YouTube, Facebook, Instagram und WhatsApp sowie über die Buchungswebseite

» [Baumhaustechnik](#)

Mit der Förderplakette wird auf die LEADER-Förderung hingewiesen.